

I. Bewertungsverfahren

Die Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung erfolgt nach der Ökokonto-Verordnung (ÖKVO 2010) und anhand der Arbeitshilfen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW).

II. Biotoptypenkartierung



Biotoptypen (Kartierungsschlüssel LUBW, 2009)

12 Gräben

12.61 Entwässerungsgräben

33 Wiesen und Weiden

33.41 Grünland

37 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten

37.12 Acker

45 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände

45.40b Einzelbaum Apfelbaum

60 Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturf lächen

60.21 Völlig versiegelte Straße, Weg oder Platz

Abb. 1 Lageplan Bestandsbewertung

III. Biotoptypenbilanzierung

| | Biototyp / Flächennutzung (nach LUBW) | Umfang [Stück / m ²] | Wertfaktor pro Stück / m ² | Bilanzwert Ökopunkte |
|----------------|---|--|---|--------------------------------|
| Bestand | 33.41 Grünland (Flur-St.-Nr. 560) | 579 | 13 | 7.527 |
| | 45.40b Einzelbaum StU (50 cm) x 6ÖPx1,4 | 1 | 420 | 420 |
| | 37.12 Ackerfläche (Flur-St.-Nr. 561) | 667 | 12 | 8.004 |
| | 37.12 Ackerfläche (Flur-St.-Nr. 562) | 1.131 | 12 | 13.572 |
| | 33.41 Grünland (Flur-St.-Nr. 563) | 2.112 | 13 | 27.456 |
| | 12.61 Lehrwaldgraben (Teilbereich Flur-St.-Nr. 609) | 1.796 | 8 x1,4 | 20.115 |
| | 12.61 Entwässerungsgraben (straßenbegleitend) | 101 | 4 | 404 |
| | 60.21 Verkehrsfläche (Geh- / Radweg) | 87 | 1 | 87 |
| | Gesamtsumme Bestand | 6.473 | | 77.585 |
| Planung | Fläche für den Gemeinbedarf | insg. 3.915 m² | | 21.474 |
| | 60.10 überbaubare Fläche / max. Baufenster | 750 | 1 | 750 |
| | 60.21 Verkehrsfläche (vollständig versiegelt) | 1.850 | 1 | 1.850 |
| | 60.53 Grünfläche - Bodendecker | 125 | 4 | 500 |
| | 45.30a Einzelbäume StU (14cm+30 cm) x 8ÖP | 8 | 352 | 2.816 |
| | 60.22 Stellplätze - Rasenfugenpflaster | 475 | 2 | 950 |
| | 33.43 Pflanzgebot - Gebüsch mittlerer Standort | 715 | 16 | 11.440 |
| | 45.30b Pflanzgebot - Bäume StU (14cm+30 cm) x 6ÖP | 12 | 264 | 3.168 |
| | Flächen anderer Nutzungen | insg. 2.558 m² | | 28.421 |
| | 60.24 Wirtschaftsweg | 526 | 3 | 1.578 |
| | 12.53 Lehrwaldgraben (Teilbereich Flur-St.-Nr. 609 + Teilbereich aus Flurstück-Nr. 563) | 1.796 + 48 | 8 x1,8 | 26.554 |
| | 12.54 Straßenentwässerungsgraben / Brückenelemente | 101 | 2 | 202 |
| | 60.21 Verkehrsfläche (Geh- / Radweg) | 87 | 1 | 87 |
| | Gesamtsumme Planung | 6.473 | | 49.895 |
| | Kompensationsbedarf (Bestand - Planung) | | | 27.690 |

Der Kompensationsbedarf zwischen Bestand und Planung beträgt **27.690 Ökopunkte**.

Grundlagen / Annahmen zur Biotopbilanzierung:

Der vorhandene Apfelbaum auf dem Grundstück mit der Flurstück-Nr. 560, der im Zuge der Planung gefällt werden wird, wird im Bestand gewertet mit einem Stammumfang von 50 cm, mit einem Wert von 6 Ökopunkten (Wertspanne: 3 bis 7 ÖP) auf einem mittelwertigen Biototyp und mit dem Faktor 1,4 aufgrund des hohen Lebensalters multipliziert.

Die Flächen des Lehrwaldgrabens als Hochwasserentlastungsgraben werden mit dem Faktor 1,4 für eine mäßig hohe Bedeutung für den Artenschutz im Bestand gewertet, während mit der Planung der Faktor 1,8 angerechnet wird. Diese Flächen erfahren durch die Planung eine Aufwertung, aus der sich eine höhere Bedeutung für den Artenschutz ergeben wird. Zudem wird in der Planung eine Teilfläche von Flurstück-Nr. 563 mit 48 m² miteinbezogen, die laut

Artenschutzrechtliche Relevanzbeurteilung für die Aufstellung der sog. Totholzpyramide herangezogen und analog zu den Flächen am Lehrwaldgraben gewertet wird.

Die Flächen des straßenbegleitenden Entwässerungsgrabens werden im Bestand mit dem Standardwertfaktor von 4 angesetzt. In der Planung wird der Wertfaktor aufgrund der Überbauung der Flächen mit den Brückenelementen zur Erschließung des Plangebiets um die Hälfte reduziert. Die Brückenflächen sind zwar komplett versiegelt, die darunterliegenden Flächen stehen aber für die Flora und vor allem für die Fauna weiterhin zur Verfügung.

Die vorhandenen Flächen des Geh- und Radwegs erfahren in ihrer Ausführung keine Änderung, werden aber in der Bewertung aufgrund der Gesamtfächenbilanz dargestellt.

In der Planung wird die maximal überbaubare Fläche (max. Baufenster) zugrunde gelegt. Die Verkehrsflächen, die auch für Übungszwecke der Feuerwehr herangezogen werden, werden vollständig versiegelt, um die entsprechenden Achslasten der Fahrzeuge aufnehmen zu können. Die Stellplätze werden hingegen in Pflasterbauweise ausgeführt, da diese lediglich für PKW zur Verfügung stehen und damit für eine geringere Last ausgelegt werden können.

Der geplante Wirtschaftsweg dient zur Erschließung der rückwärtigen Flächen und fließt als unbefestigter Weg ohne Bewuchs in die Bewertung der Planung ein.

IV. Bodenbilanzierung

Bodenfunktionsbewertung und Ermittlung des Kompensationsbedarfs
 (Entsprechend der Ökopunkteverordnung (ÖKVO 2010) wird zur Umrechnung der Bodenwerteinheiten in Ökopunkte (ÖP) mit dem Wert 4 multipliziert.)

| | Bodenwerteinheiten | Umfang pro m ² | Bewert.- klasse Bodenfkt. | Wertstufe x4 pro m ² | Bilanzwert Ökopunkte |
|--|--|----------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------|
| Bestand | unversiegelte Fläche | 6.386 | 3-3-3 | 3 x4 | 76.632 |
| | Verkehrsfläche (vollständig versiegelt) | 87 | 0-0-0 | 0 x4 | 0 |
| | Gesamtsumme Bestand | 6.473 | | | 76.632 |
| Planung | Fläche für den Gemeinbedarf | insg. 3.915 m² | | | 19.980 |
| | Dachbegrünung (Substratmächtigkeit 15 cm) | 750 | 3-3-3 | 3 x4 | 9.000 |
| | Verkehrsfläche (vollständig versiegelt) | 1.850 | 0-0-0 | 0 x4 | 0 |
| | Grünfläche - Bodendecker | 125 | 1-1-1 | 1 x4 | 500 |
| | Stellplätze - Rasenfugenpflaster | 475 | 1-1-1 | 1 x4 | 1.900 |
| | Pflanzgebot - Gebüsch mittlerer Standort | 715 | 3-3-3 | 3 x4 | 8.580 |
| | Flächen anderer Nutzungen | insg. 2.558 m² | | | 25.444 |
| | Wirtschaftsweg | 526 | 1-1-1 | 1 x4 | 2.104 |
| | Lehrwaldgraben (Teilbereich Flur-St.-Nr. 609 + Teilbereich aus Flurstück-Nr. 563) | 1.796 + 48 | 3-3-3 | 3 x4 | 22.128 |
| | Straßenentwässerungsgraben / Brückenelemente | 101 | 3-3-3 | 3 x4 | 1.212 |
| | Verkehrsfläche (Geh- / Radweg) | 87 | 0-0-0 | 0 x4 | 0 |
| | Gesamtsumme Planung | 6.473 | | | 45.424 |
| Kompensationsbedarf (Bestand - Planung) | | | | | 31.208 |

Grundlagen / Annahmen zur Bodenbilanzierung:

Die Flächen unter den Brückenelementen werden zwar überbaut, deren Bodenfunktion bleibt jedoch erhalten.

Nach der Umsetzung der Planung kommt es zu einem Wertverlust der Bodenfunktionen von **31.208 Ökopunkten (ÖP)**.

V. Ausgleichsmaßnahme

Die Summe des bilanzierten Kompensationsbedarfs der Bodenfunktionsbewertung von 31.208 Ökopunkten und der Biotoptypenbewertung von 27.690 Ökopunkten ergibt einen gesamten Kompensationsbedarf von **58.898 Ökopunkten**.

Der errechnete Ausgleich erfolgt außerhalb des Plangebiets. Der externe Kompensationsbedarf wird der städtischen Maßnahme „Kittersburger Wässerwiesen“ in Kehl-Kittersburg auf dem Grundstück mit der Flurstück-Nr. 3050/0, Gemarkung Goldscheuer zugeordnet. Mit in Kraft treten des Bebauungsplans werden die o.g. Ökopunkte (ÖP) vom Ökokonto der Stadt Kehl (Bauleitplanung) abgebucht.

Die Eingriffszuordnung wird im Zuge des Inkrafttretens des Bebauungsplans im Landratsamt des Ortenaukreises als Untere Naturschutzbehörde erfasst.

Zuordnung zur Maßnahme „Kittersburger Wässerwiesen“

| | |
|--|------------------|
| Aktueller Flächenwert in Ökopunkten (ÖkVO) | 1.239.468 |
| Aufwertung durch Extensivierung | 1.208.832 |
| Wert der Eingriffszuordnungen | |
| Bebauungsplan "Morgenäcker III" in Kehl-Goldscheuer | - 145.652 |
| Bebauungsplan "Lummertskeller IV" in Kehl-Kork | - 382.410 |
| Bebauungsplan "Rott III" in Kehl-Odelshofen | - 46.854 |
| Bebauungsplan "Gewerbezentrum Sundheim" in Kehl-Sundheim | - 41.838 |
| Bebauungsplan „Schneeflären“ in Kehl-Stadt | - 1.538.810 |
| Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus“ in Kehl-Bodersweier | - 58.898 |
| Verbleibender Flächenwert in Ökopunkten (noch nicht zugeordnet) | 233.838 |

Stand: 21.11.2016

VI. Zusammenfassung

Die Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung ist nach der Durchführung der geplanten Maßnahmen ausgeglichen.